

Techn. Fakultät • Martensstraße 5a • 91058 Erlangen

Dr.-Ing. Andreas Dewald
(PERSÖNLICH)

SS 2015: Auswertung für Forensic Hacks: Fallstudien der forensischen Informatik

Sehr geehrter Herr Dr.-Ing. Dewald,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im SS 2015 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Vorlesung":

- Forensic Hacks: Fallstudien der forensischen Informatik -

Es wurde hierbei der Fragebogen - v_s15 - verwendet, es wurden 9 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Neu:

Der Kapitel-Indikator für "Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert der 6 Hauptfragen und damit den Lehrqualitätsindex (LQI), dieser wird für die Bestenlisten der verschiedenen Kategorien, und zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen verwendet.

Der Kapitel-Indikator für "Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert für die restlichen Einzelfragen, diese dienen nur der Information der Dozenten.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Eine Profillinie zeigt den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://www.tf.fau.de/studium/evaluation> --> Ergebnisse --> SS 2015 möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an tf-evaluation@fau.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas P. Fröba (Studiendekan, apf@ltt.uni-erlangen.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, tf-evaluation@fau.de)



Dr.-Ing. Andreas Dewald

SS 2015 • Forensic Hacks: Fallstudien der forensischen Informatik
 ID = 15s-ForHacks
 Rückläufer = 9 • Formular v_s15 • LV-Typ "Vorlesung"

Globalwerte

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent



mw=1,34
s=0,5

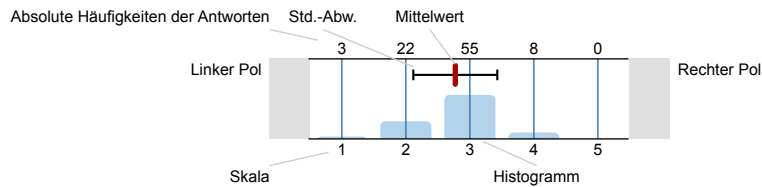
5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent



mw=1,31
s=0,43

Legende

Fragetext



n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

1. Klick on british flag to get the english survey
 Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen!
 Warning: If you click on a language symbol, all your previous entries will be discarded!

2. Allgemeines zur Person und zur Lehrveranstaltung

2.1) ►► Ich studiere folgenden Studiengang:

INF • Informatik

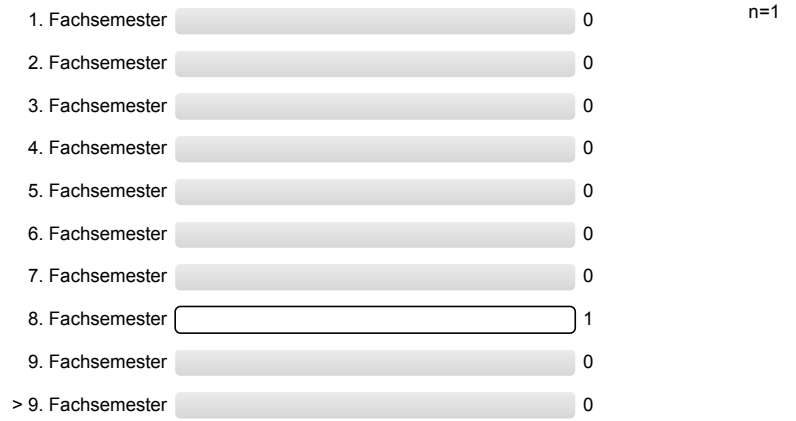
n=9

2.2) ►► Ich mache folgenden Abschluss:

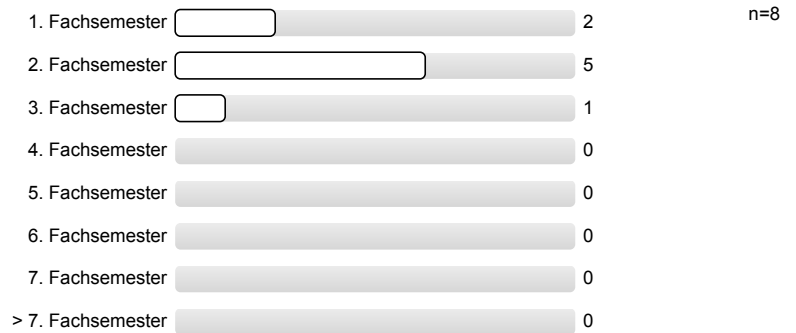
B.Sc. • Bachelor of Science 1
 M.Sc. • Master of Science 8
 M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours 0
 M.Ed. • Master of Education 0
 LA • Lehramt mit Staatsexamen 0
 Dr.-Ing. • Promotion 0
 Zwei-Fach-Bachelor of Arts 0
 Sonstiges 0

n=9

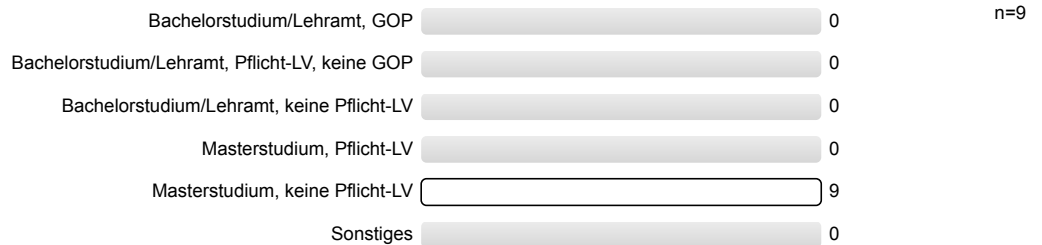
2.3) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):



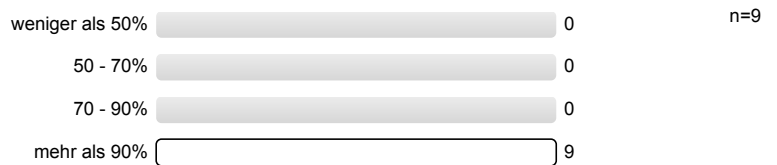
2.4) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):



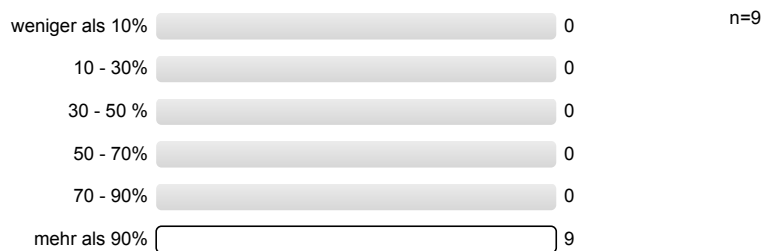
2.5) ►► Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum



2.7) Ich besuche etwa Prozent dieser Vorlesung.

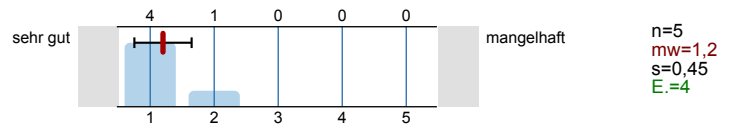


2.8) Der oben aufgeführte Dozent hat diese Vorlesung zu selbst gehalten.

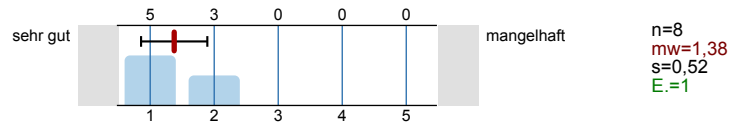


3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent

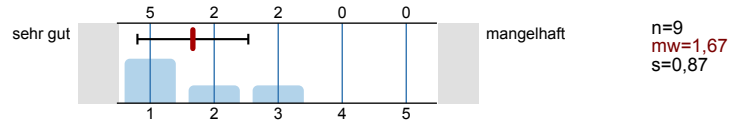
3.1) ▶▶ Die Vorlesung entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.



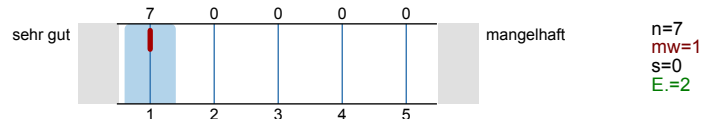
3.2) ▶▶ Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ihres Studienganges?



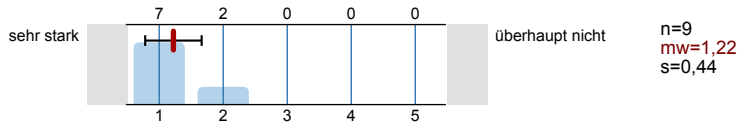
3.3) ▶▶ Wie ist die Vorlesung selbst strukturiert?



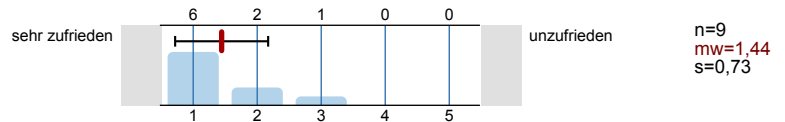
3.4) ▶▶ Wie ist die Vorlesung inhaltlich und organisatorisch mit den zugehörigen Übungen/ Tutorien/Praktika abgestimmt?



3.5) ▶▶ Der Dozent wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Vorlesung.



3.6) ▶▶ Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Vorlesung:



4. Kommentare zu Lehrveranstaltung und Dozent

4.1) An der Lehrveranstaltung gefallen mir folgende Aspekte besonders:

- - interessante Fälle
 - interessant zu sehen, wie andere an die Fälle gehen
 - der Zeitaufwand war optimal! Nicht zu viel und nicht zu wenig! (Hätte ich ehrlich gesagt nicht erwartet :D)
- -Selbststaendiges Arbeiten
 - intressante Aufgabenstellungen
 - realitaetsnah
- Der große Praxisteil
- Die lockere Atmosphäre und die freie Zeiteinteilung bei der Bearbeitung der Fälle.
- Ich finde das Veranstaltungskonzept super.
- Ich nenne es mal "Workshopcharakter", auch wenn es nicht ganz zutrifft. Man hat immer eine VL und dann ein paar Wochen Zeit, einen Fall zu bearbeiten, dazwischen finden keine VL mit neuem Inhalt statt. -> gutes System!
- Praktische Anwendung
 - Blockhasser: Interessante Idee. Man nutzt mal eine andere herangehensweise an filecarving als gewoehnlich.
- die Problemstellungen sind deutlich, lassen jedoch genuegend Freiraum, um selbst Ideen zu integrieren. Die Probleme scheinen Praxisrelevant und der Code, der dabei entsteht, ist auch ausserhalb der Vorlesung noch nutz-/brauchbar.
 - Problemstellungen waren auch echt interessant :-)
 - z.B. BTRFS Untersuchung, da es dazu noch keine/wenige Tools gibt
 - Zeitraum von ca. 3 Wochen ist angemessene Zeit um die Probleme zu bearbeiten.

4.2) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- Aufgabe Filecarver: fast die gleiche Aufgabenstellung wie in Forensik 1. Es ist zwar moeglich mehr zu machen, aber genauso kann man auch das Tool aus Forensik 1 nochmal fast unveraendert abgeben.
 - Aufgabe Logfiles: nochmal ein Parser... :-(koennte mit BTRFS-Aufgabe kombiniert werden. die Logfiles hat man ohnehin schon

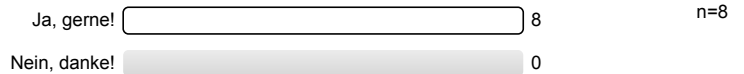
angeschaut. Warum also ein Tool entwickeln, das sich diese nochmal anschaut.

- Da gibts nicht viel zu meckern. Etwas mehr Feedback von Dozentenseite nachdem die Gruppen ihre Bearbeitung des Falls präsentiert haben wäre schön. Sowohl was man noch besser hätte machen sollen/können, als auch was gut gefallen hat. Wäre auch im Bezug auf die Prüfung vielleicht nicht schlecht das zu wissen.
- Die Zwischenbesprechungen sind oft kurz und mäßig informativ, was aber an der geleisteten Arbeit der Studenten liegt, vllt etwas mehr Beteiligung des Dozenten.
- Gerade der 3. Fall war etwas unglücklich, es wurde viel Zeit investiert, um alle Dateiformate abzudecken und am Ende werden nur 3 von 6 geprüft, das war schon etwas enttäuschend..
- Zwischenbesprechungen nach der ersten Woche im Bearbeitungszeitraum. Sinnvoller nach zwei Wochen.
- keine zwischenbesprechung auch einer Woche bei den längeren Fällen. Nach einer Woche hat man meistens noch nicht so viel. Das mit den Vorträgen am Ende eines Projekts ist, wenn diese zu ausführlich werden, überflüssig, da jede Gruppe im Prinzip das Gleiche erzählt. Wie man das allerdings besser machen könnte - keine Ahnung
- – Mehr Diversität, nicht so viel Carving (Vorschläge: RAID, Threema-DBs, DB-Forensik allg. etc)...
- Wenn Anforderungen an Aufgabe gestellt werden, sollten auch alle abgeprüft werden (vgl. Übung 3, wo nur die Hälfte angeschaut wurde – die restliche Arbeit war umsonst?!)

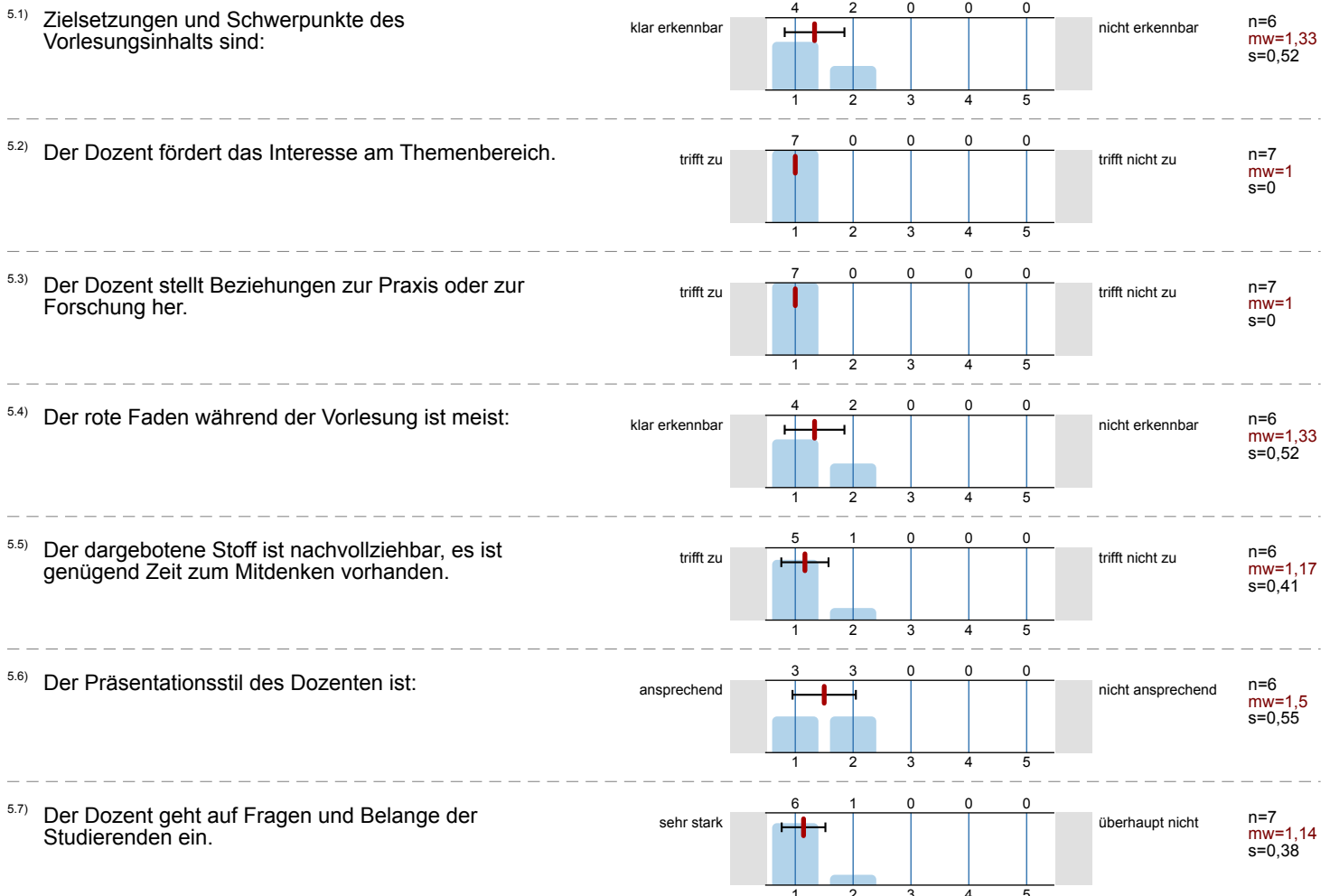
4.3) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

- Sehr gutes Konzept. Bitte mehr solcher "Vorlesungen"

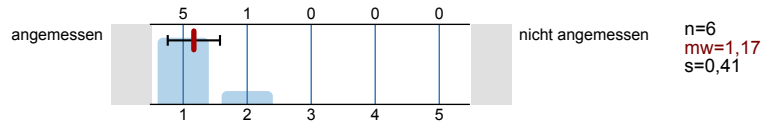
4.4) Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent beantworten?



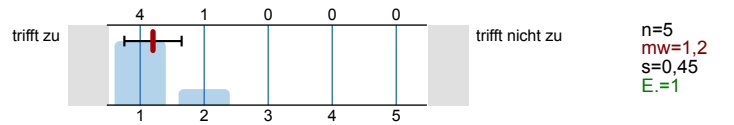
5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent



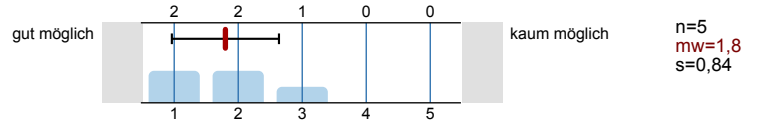
5.8) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



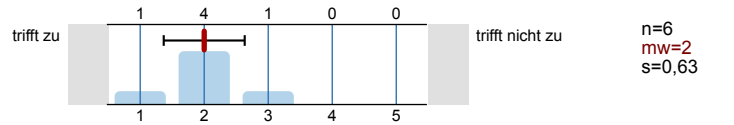
5.9) Die gezeigten Experimente, Simulationen, Beispiele, Anwendungen, o.ä. helfen beim Verständnis des Stoffes.



5.10) Anhand des Begleitmaterials, der Literaturhinweise und Hinweise in der Vorlesung sind Vor- und Nachbereitung:

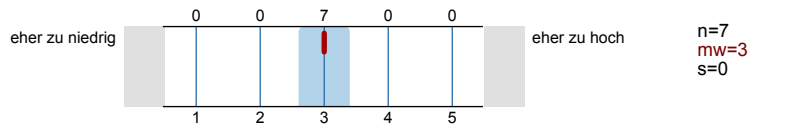


5.11) Der Bezug zu den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

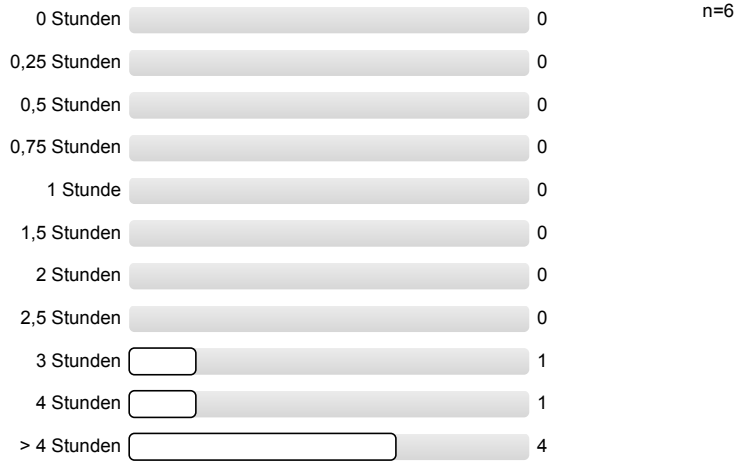


6.

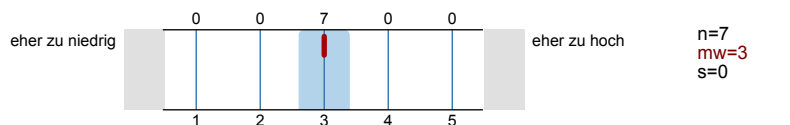
6.1) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:



6.2) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung beträgt pro Woche:

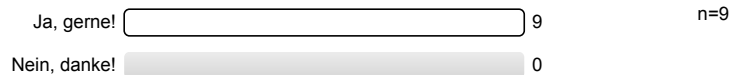


6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:



7.

7.1) Vom Dozenten gestellte Fragen beantworten? . . . (falls er Fragen definiert hat).



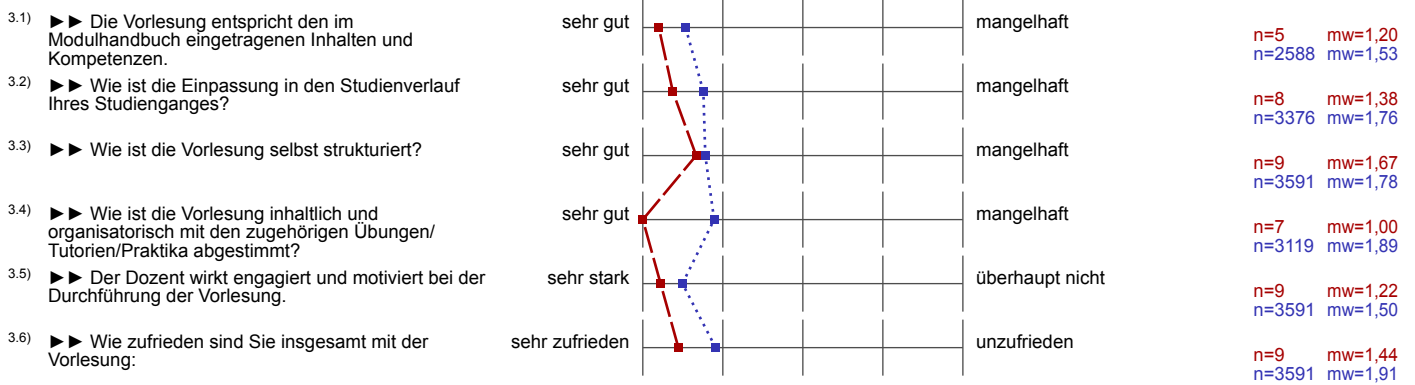
Profillinie

Teilbereich: Technische Fakultät (TF)
 Name der/des Lehrenden: Dr.-Ing. Andreas Dewald
 Titel der Lehrveranstaltung: Forensic Hacks: Fallstudien der forensischen Informatik (15s-ForHacks)
 (Name der Umfrage)

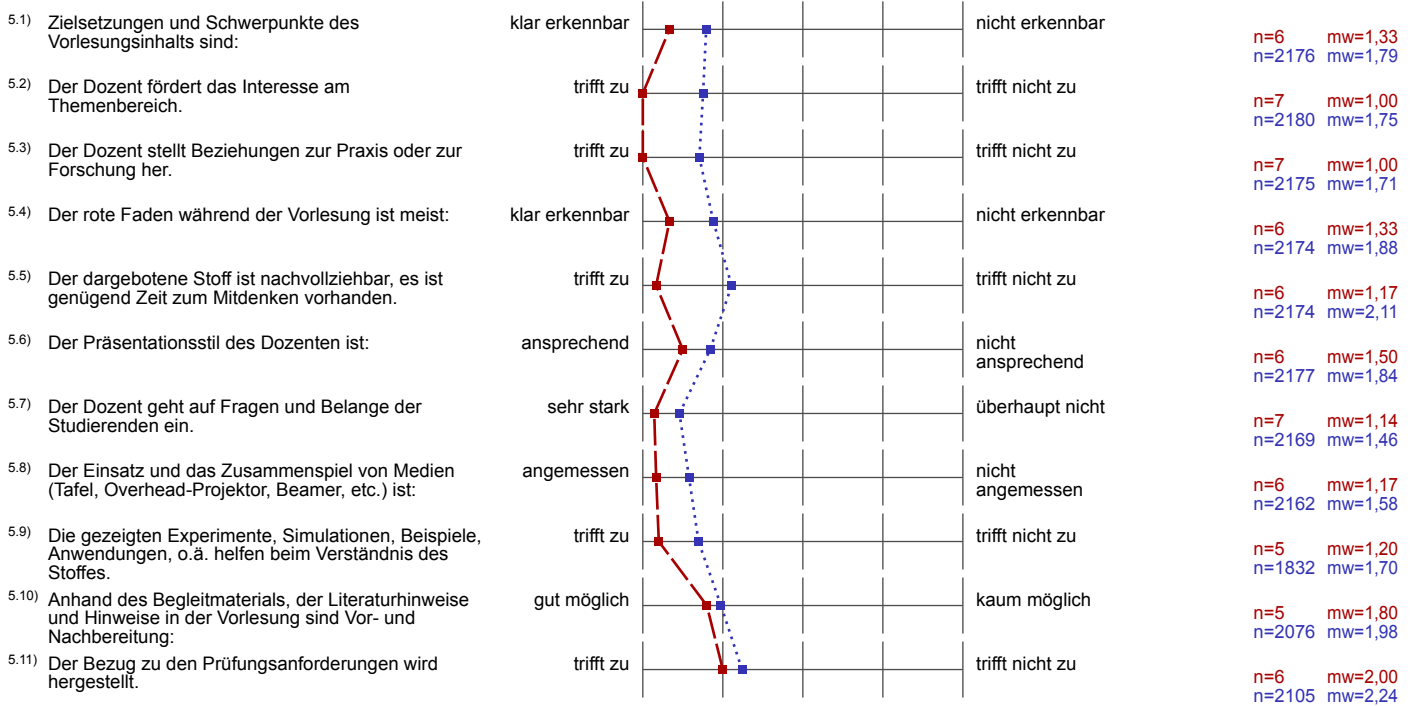
Vergleichslinie: Mittelwert der Vorlesungs-Fragebögen im SS 2015

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent



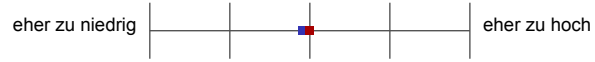
5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent



6.



6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:



n=7 mw=3,00
n=2046 mw=2,91